

«OpenHouse» ist ein Erfolg

«OpenHouse» heisst das Angebot der mobilen Jugendarbeit Rohrdorferberg (Mojuro), das für viele Jugendliche zum Wochenprogramm gehört.

Jeden Mittwochnachmittag können sich Jugendliche in Oberrohrdorf in den Büro-Räumen der Mojuro treffen. Von 15 bis 18 Uhr kommen jeweils bis zu 40 Jugendliche. Einige arbeiten an ihren Hausaufgaben oder schreiben Lehrstellenbewerbungen, andere üben am DJ-Mischpult und wieder andere nutzen die Computer, um im Internet zu surfen.

Im Herbst 2009 konnte die Mojuro im Zelgli 3 in Oberrohrdorf grosszügige Büroräume beziehen. Dort entstand ein regelmässiges Angebot für Lehrstellensuchende. Die Mojuro hatte dazu mehrere Computer-Arbeitsplätze eingerichtet. Im letzten Winter wuchs bei den Jugendlichen der Wunsch, die Büroräume vermehrt zu besuchen. Immer öfters kamen Jugendliche für persönliche Gespräche vorbei und nutzten nebenbei die Computer, um im Internet zu surfen. So entstand das Angebot des «OpenHouse». Padi Neuenschwander, der das Angebot betreut, erinnert sich: «Ich hätte mir damals nicht vorstellen können, dass einmal bis zu 40 Jugendliche kommen werden.» Anfangs führte es zu Diskussionen, wenn nicht je-



Das neue Angebot wird von den Jugendlichen gerne angenommen. Foto: zVg

der Jugendliche einen Computer zur Verfügung hatte. Heute haben sich die Jugendlichen daran gewöhnt, dass sie sich absprechen müssen, und das klappt gut.

Es stehen bereits zehn Jugendliche vor der Türe, als der Jugendarbeiter um 15 Uhr öffnet. «Ich komme fast jeden Mittwoch hierher und übe am DJ-Mischpult», erzählt Jannik. Während er Musik auflegt, beobachten ihn seine Kollegen genau. Sie alle besuchen den DJ-Workshop der Mojuro und stehen kurz vor dem Diplom. Milena und Laura sitzen im Nebenraum am Computer. «Wir chatten mit Freunden,

schauen uns auf Facebook um und hören auf Youtube Musik», berichten die beiden. Dazu sind die Computer natürlich auch da. Wenn jedoch jemand kommt, um an Hausaufgaben oder an einer Lehrstellenbewerbung zu arbeiten, hat diese Person Vorrang. Auf dem Sofa sitzen Sven, Boban, Raphi und Kevin. Sie diskutieren über Sport und ihre Fortschritte beim Gamen. Die Zeit vergeht im Flug, bald ist es sechs Uhr und die Jugendlichen machen sich auf den Weg. Nächsten Mittwoch kommen die meisten von ihnen wieder zum «OpenHouse». Weitere Angebote unter www.mojuro.ch (zVg)